

Peter Stiehl

- akademischer Titel:** Prof. Dr. med. habil.
- Prof. in Leipzig:** 1994-2004 apl. Professor für Pathologie mit Schwerpunkt Immunpathologie
- Fakultät:** Medizinische Fakultät
- Lehr- und Forschungsgebiete:** Pathologie, Pathologische Anatomie, Rheumatologie, Immunpathologie, Histopathologie
- weitere Vornamen:** Heinrich
- Konfession:** evangelisch-lutherisch
- Lebensdaten:** geboren am 9.5.1939 in Dresden
- Vater:** Pfarrer, Superintendent in Leipzig
Mutter: Hausfrau
- Lebenslauf:** Abitur 1958 in Leipzig
1958-1959 tätig als Krankenpfleger
1959-1965 Medizinstudium in Leipzig
1965 Promotion
1965-1966 Pflichtassistent am Bezirkskrankenhaus in Meiningen
1966-2004 am Institut für Pathologie der Universität Leipzig
1970 Facharzt für allgemeine und spezielle Pathologie
1982 Promotion B
1984-1985 Gastprofessur am Gondar College of Medical Sciences in Äthiopien
1985 Oberarzt des Instituts
1990 Dozentur für Pathologische Anatomie
1994 apl. Professur für Pathologie mit Schwerpunkt Immunpathologie
1994-2004 Prosektor des Instituts
2004 Übertritt in den Ruhestand
seit 2005 tätig als Histopathologe in einem privaten pathologischen Institut
- Qualifikationen:** Promotion 1965 in Leipzig zum Dr. med., Titel der Arbeit: Immunhistochemische Untersuchungen an operativ entfernten Herzohren, zugleich ein Beitrag zur Methode der Immunhistochemie
Promotion B 1982 in Leipzig im Fach Pathologie zum Dr. sc. med. (ab 1991 Dr. med. habil.), Titel der Arbeit: Zytologische und immunologische Untersuchungen an Gelenkergüssen zur Diagnose, Differentialdiagnose und Aktivitätsbeurteilung von Gelenkerkrankungen und zur Pathogenese der Rheumatoid-Arthritis
Facultas docendi für Pathologie in Leipzig 1984
- akademische Selbstverwaltung:** 1996-1999 Mitglied des Fakultätsrats der Medizinischen Fakultät Leipzig und verschiedener seiner Kommissionen
1991 Mitglied einer Senatskommission der Universität Leipzig
1996-1999 und 2002-2005 Mitglied des Konzils der Universität
1997-2004 Vorsitzender einer ständigen Promotionskommission der Universität
- Mitgliedschaften:** Deutsche Gesellschaften für Pathologie, Rheumatologie, Immunologie, Zytologie, Bindegewebforschung
Internationale Akademie für Pathologie/Deutsche Division

1998-2006 Mitglied der projektbezogenen „Kommission Humanökologisch-medizinischer Forschungen“ bei der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Parteimitgliedsch.: keine

Ehrungen: 1965 Carl-Zeise-Preis
1984 Forschungsförderungsprämie der Gesellschaft für Experimentelle Medizin der DDR
2007 Arthur-Vick-Preis der Assoziation für Orthopädische Rheumatologie (ARO) (mit Arbeitsgruppe)

Publikationen: ca. 80 Publikationen als Erst-, Ko- und Seniorautor in wissenschaftlichen Zeitschriften (in PubMed sind 44 registriert), 10 Beiträge in wissenschaftlichen Büchern

Nachweis von Publikationen: <http://d-nb.info/gnd/106088165>
<http://www.pubmed.org>

Referenzen und Quellen:

Kürschner 1992 und 2001
Who´s who, 7. Ausgabe. Wien-Montreal-Berlin, IBP, 1994, S. 1284
Rheumatologen im Bild. Pmi Verlag AG, 2002, S. 42
Club Carriere – Enzyklopädie des Erfolgs, Band XVIII. Vaduz-FL, Algotprint-Verlag, 2007, S. 118 und 1127
Eigene Angaben zum Lebenslauf

bearbeitet: wolfgang.hoeffner@web.de im Februar 2011